

II-7085 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3611/J

1989 -04- 10

A n f r a g e

der Abg. Mag. Haupt, Probst
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Absetzung des "Ärztepaketes" von der Tagesordnung des Ministerrates

Das vom Bundesministerium für Gesundheit und öffentlichen Dienst ausgearbeitete sogenannte "Ärztepaket" zur besseren Ärzteausbildung und -beschäftigung war für 28. März 1989 zur Behandlung im Ministerrat vorgesehen. Laut "Arbeiter-Zeitung" vom 29.3.1989 wurde dieses Paket auf Betreiben der ÖVP von der Tagesordnung des Ministerrates genommen, worauf wenige Stunden später beim Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst ein Brief des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung eintraf, worin letzterer ersterem anbot, das Maßnahmenpaket doch gemeinsam einzubringen.

Die unterzeichneten Abgeordneten befürchten, daß hier eine ähnlich unerquickliche Situation wie bei der Abfassung des EG-Briefes im Entstehen begriffen ist und halten im Interesse der Jungmediziner, aber vor allem der Patienten, weitere Verzögerungen in dieser Frage für untragbar.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die nachstehende

A n f r a g e :

1. Seit wann ist Ihrem Ressort der Inhalt des "Ärztepaketes" bekannt ?
2. Welche sachlichen Einwendungen bestehen dagegen in Ihrem Ressort ?
3. Wann haben Sie diese Einwendungen gegenüber dem BMGÖD vorgebracht ?
4. Wann soll endlich die gemeinsame Einbringung des Maßnahmenpaketes erfolgen ?